

Bildung, Naturschutz und Netzwerken für nachhaltige Entwicklung

Das Arbeitsfeld der Biologin Catalina Galindo de Prince ist Umweltbildung und richtet sich an die Einheimischen wie die zahlreichen Touristen der Urlaubsregion Cancun und Umgebung. Im Mittelpunkt stehen die Beziehung der Meeres- und Landökosysteme und die Biodiversität in den Lebensräumen entlang der Küsten Yucatans.



Ein Bericht von Catalina Galindo de Prince

2020 war ein sehr ungewöhnliches Jahr, denn die durch COVID-19 ausgelöste Weltpandemie und die Abriegelung von Städten und Gemeinden, die Schließung von Schulen, Universitäten, Unternehmen, Regierungsbüros und des Tourismus in den Bundesstaaten, die zur Yucatan-Halbinsel gehören, schränkte die Aktivitäten, die ich zur Erreichung der Ziele meines Jahresprojekts geplant hatte, stark ein und begrenzte sie. Trotzdem konnte ich arbeiten und einige Ziele erreichen:

Von Januar bis März arbeitete ich an dem Projekt, 10 große Schilder mit Informationen in Spanisch und Englisch und schönen Bildern über die marine Biodiversität des Nationalparks Isla Mujeres, Punta Cancun und Punta Nizuc zu entwerfen, zu produzieren und zu installieren.

Es ist erwähnenswert, dass wir zur Befestigung der Schilder starke und langlebige Pfosten aus recycelten Plastikflaschen verwendet haben. Die Schilder enthielten eine Karte des Meeres-Nationalparks und Symbole für gutes Besucherverhalten zum Schutz des Meeres-Ökosystems und des Lebens im Meer. Fünf Schilder wurden strategisch gut sichtbar an öffentlichen Stränden in der Hotelzone von Cancun und fünf Schilder auf der Isla Mujeres installiert, um eine große Anzahl von Touristen und Einheimischen zu erreichen.

In den Monaten März, September und Oktober arbeitete ich an dem Projekt, gedruckte Materialien für eine Kampagne zur Förderung des Schutzes von Korallenarten, Papageiefischen und Seegras im Meeresnationalpark von Isla Mujeres, Punta Cancun und Punta Nizuc zu entwerfen und zu produzieren: 1.000 Poster, 1.000 Aufkleber und 150 T-Shirts. Diese Materialien werden

kostenlos an Yachthäfen, Tauchshops, Reiseveranstalter und Hotels verteilt.

Einen Antrag auf Zuschuss, den die Amigos de Isla Contoy zusammen mit Melina Soto von der Healthy Reefs for Healthy People Initiative, Dr. Anastazia Banaszak vom Coralium Laboratory und Dr. Claudia Padilla vom Nationalen Institut für Fischerei im Jahr 2019 an den MAR (Meso American Reef) Fund gestellt haben, wurde für 2020 bewilligt und ermöglichte die Durchfüh-



Fregattvögel sind in Küstennähe und auf dem offenen Meer zu finden. Ein ideales Bruthabitat sind Mangrovenwälder, die Bäume zum Brüten in unmittelbarer Küstennähe bieten.

zung des Projekts „Rettung charakteristischer Korallenarten, die durch die Steinkorallen-Gewebeverlustkrankheit vom Aussterben bedroht sind“ in der mexikanischen Karibik. Das Projekt wird im März 2021 enden. Ein neuer Antrag wurde an den MAR-Fonds geschickt, um einen zweiten Teil des Projekts im Jahr 2021 durchzuführen.

Gemeinsam mit den Amigos de Isla Contoy und dem AMCAH (mexikanischer Verband für die Erhaltung von Vögeln und ihren Lebensräumen) und Dr. Rhiannon Austin von der Universität Liverpool in Großbritannien wurde ein Projekt zur Markierung und Verfolgung der Wandlungsmuster von Fregattvögeln im Nationalpark Isla Contoy bei der Universität Liverpool beantragt. Der Zuschuss wurde bewilligt, die Markierung wurde allerdings verschoben, bis die Grenzen von England und Mexiko wieder geöffnet sind.

Im Januar organisierte ich eine Konferenz für 50 Highschool-Schüler auf Isla Mujeres im Liceo del Caribe, der Gastredner war der Biologe Rafael de la Parra. Er sprach über seine Forschungsreise zur Insel Saint Helen's, wo er Walhaie beobachtete. Die Schüler und Lehrer haben den Vortrag mit anschließender Fragerunde sehr genossen.

Im März lud ich den Architekten Fidel Romero ein, um die strukturellen Schäden an der Treppe zu begutachten, die zum Aussichtsturm im Isla



Vom Aussichtsturm auf Isla Contoy läßt sich die ganze Insel überblicken. Wegen der maroden Treppe ist der Zugang allerdings noch gesperrt.

Contoy National Park führt. Die Besucher dürfen den Turm nicht betreten, bis der Schaden behoben ist. Der Architekt legte seine Bewertung des Zustands der Treppe und seine Empfehlungen vor, wie sie mit neuen Baumaterialien, die Wind, Salz und Korrosion standhalten, repariert werden kann. Dieses Projekt ist auf Eis gelegt, bis eine Finanzierung für die Arbeiten gefunden ist.

Im März erhielt ich bei einer Zeremonie an der Universität von Caribe eine Auszeichnung vom Sekretär für Ökologie der Stadtverwaltung von Cancun für meine Arbeit in der Umwelterziehung und im Naturschutz.

Im Februar nahm ich an einem Workshop teil, der von der Healthy Reefs for Healthy People Initiative organisiert wurde. Im Oktober nahm ich an einem Workshop teil, der vom Meeresnati-

onalpark von Isla Mujeres, Punta Cancun und Punta Nizuc organisiert wurde, um verschiedene Belastungsgrenzen des Meeresschutzgebietes zu bestimmen.

Ich arbeitete weiter am Inhalt eines Buches über das Biosphärenreservat der mexikanischen Karibik, an einem Handbuch für den Besuch des Meeresnationalparks von Isla Mujeres, Punta Cancun und Punta Nizuc und an der Herstellung von Tafeln mit der Karte dieses Meeresnationalparks. Diese Materialien werden im Jahr 2021 fertiggestellt sein. Ein koordinierendes Treffen mit den Mitarbeitern der Schutzgebiete wurden verschoben.

Ich half den Amigos de Isla Contoy mit Ratschlägen und Empfehlungen für Management, Betrieb und Projekte. Ende August wurde ich von den Vorstandsmitgliedern eingeladen, Mitglied der NGO zu werden und das Ehrenamt des Vorstandsvorsitzenden für einen Zeitraum von zwei Jahren zu übernehmen.

Im November assistierte ich dem Journalisten Klaus Thymann bei der Befragung von Einheimischen in Cancun, die in verschiedenen Berufen arbeiten. Der Zweck des Interviews war es, ihre persönliche Sicht auf die Beziehung zwischen Tourismus und Naturschutz zu erfahren. Diese Aktivität war Teil eines Bildungsprojekts der Lighthouse Foundation.

Auf Wunsch des Präsidenten des Beirats des Nationalparks Arrecife Alacranes in Yucatan berate ich ihn bei der Gründung einer NGO zur Unterstützung dieses Meeresnationalparks.

2020 war ein herausforderndes Jahr mit Erfahrungen, die die Art und Weise verändern werden, wie wir mit Menschen und Gemeinden arbeiten, um ein tieferes Verständnis für kritische Umweltthemen zu fördern und mit einem Hauptziel fortzufahren: dass die Menschen einen Lebensstil mit nachhaltigen Praktiken für die Erhaltung und den Schutz von Meeres- und Landökosystemen annehmen, für unser Leben und das aller lebenden Organismen auf der Erde.

Förderzeitraum:
seit 2004

Fördersumme 2020:
15.000 US\$

Projektpartner:
Catalina Galindo de Prince
Centro Comercial Plaza Bonita
Local E1 PB S.M.28 Cancun, Mexico